

Presseinformation

4. Juli 2003

Präsidium der Versammlung der Regionen Europas tagt in Straßburg

Prokop: Konstruktive Zusammenarbeit ein Hauptanliegen

Im Palais de l'Europe, dem Sitz des Europarates, tritt heute unter dem Vorsitz von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop das Präsidium der Versammlung der Regionen Europas (VRE) zu einer Sitzung zusammen. "Wir tagen in unserer gemeinsamen Hauptstadt", sagte Prokop zur Begrüßung des Generaldirektors des Kongresses der Gemeinden und Regionen beim Europarat; beide Einrichtungen haben in Straßburg ihren Sitz. "Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen interregionalen Mitgliedern der VRE und den Europäischen Institutionen ist mir ein Hauptanliegen", so Prokop und wies darauf hin, dass bereits gestern ein Treffen der Generalsekretäre der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften unter Schirmherrschaft der VRE stattgefunden hat.

Erwartungsgemäß ist der Verfassungsentwurf für Europa eines der Hauptthemen der Präsidiumssitzung. Im Auftrag von Präsidentin Prokop wurde ein Arbeitsdokument vorbereitet, um die Umsetzung der VRE-Wünsche an den Konvent zu überprüfen. Im Großen und Ganzen wurden diese auch erfüllt, wenn auch die Forderung, dem Ausschuss der Regionen Organstellung zukommen zu lassen und den Regionen ein Klagerecht bei Verletzung des Subsidiaritätsprinzips einzuräumen, nicht erfüllt wurden. Die VRE wird nun versuchen, diese Forderungen noch bei den Arbeiten für die Regierungskonferenz der EU 2004 einzubringen. Prokop: "In diesem Sinne werden wir unsere Bemühungen, die Forderungen der Regionen umzusetzen, konsequent fortsetzen".